

maxit mur 980 VS für schwach saugendes Mauerwerk



Produktkurzbeschreibung

maxit mur 980 VS ist ein Normalmauermörtel G, M 5,0 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412.

Bewährter Vormauermörtel für Sichtmauerwerk im Außen- und Innenbereich zum direkten Verfugen. Geeignet für schwach und nicht saugendes Mauerwerk und Betonmodulsteine.

Produkteigenschaften

Reduziertes Wasserrückhaltevermögen verhindert ein "Schwimmen" des Mauerwerks.

Bei größeren Objekten empfehlen wir zur Beurteilung des Saugverhaltens der Vormauersteine unsere Baustellenberatung und wenn nötig eine Mustervermauerung. Objektbezogen auch eingefärbt lieferbar.

Anwendungsbereich

maxit mur 980 VS ist speziell auf die Anforderung von schwach bis nicht saugenden Vormauersteinen eingestellt. Spezielle Zusätze verbessern die Haftung des Mörtels am Stein. Geeignet für nicht saugende Klinkersteine und Beton-Modulsteine.

Der Mörtel ist nach DIN 20000-412, 2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412, Anhang A Normalmauermörtel II a.

Produktvorteile

- mineralisch
- gute Ergiebigkeit

- für nicht saugendes Mauerwerk
- schlagregenfest
- reduziertes Wasserrückhaltevermögen

Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen + 5°C und + 30°C liegen. maxit mur 980 VS ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund und die verwendeten Steine müssen fest, sauber und frostfrei sein. Je nach Saugverhalten der zu vermauernden Steine sind diese vorzunässen. Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden.

Verarbeitung / Montage

Der Mörtel wird bei stets gleicher Wasserzugabe mit dem Quirl oder im Mörtelmischer angemacht. Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, so dass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden.

Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 640 l Frischmörtel

Nachbehandlung / Beschichtung

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Besondere Hinweise

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen. Eine Farbtrennung kann auf Grund der natürlichen Rohstoffe und der unterschiedlichen Produktionsstätten nicht gewährleistet werden. Bei Nachlieferungen ist der Farbton vor dem Einbau zu überprüfen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

Silo- und Maschinenteknik

In Spezialsilos mit einer Silomischstation.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit mur 980 VS für schwach saugendes Mauerwerk

| | |
|-------------------------------|---|
| Anwendung aussen | ja |
| Anwendung innen | ja |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar |
| Chloridgehalt | < 0,1 M.-% |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ≥ 5 N/mm ² |
| Haftscherfestigkeit | 0,15 N/mm ² |
| Körnung | 0 - 2 mm |
| Mörtekategorie | M 5 nach DIN EN 998-2 |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C |
| Wärmeleitfähigkeit | $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82 \text{ W/mK}$ für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89 \text{ W/mK}$ für P = 90 % Tabellenwert nach EN 1745 |
| Wasseraufnahme | $\leq 0,40 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$ |
| Wasserbedarf | ca. 6 l je 30 kg Sack |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | 15/35 (Tabellenwert) |